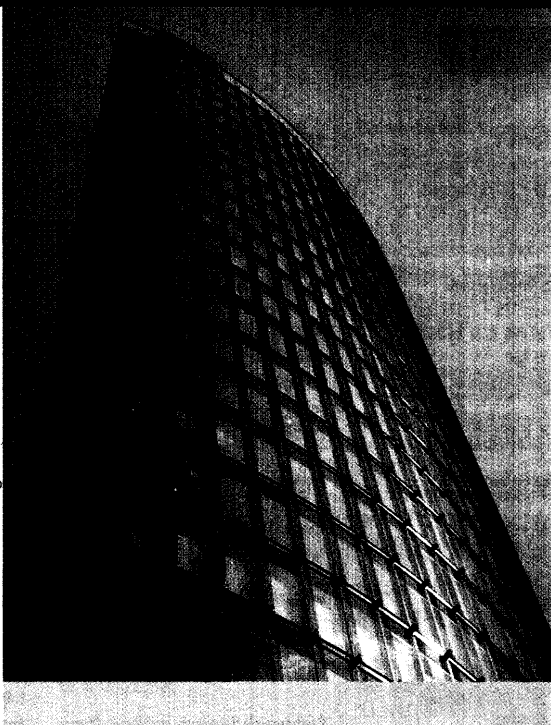


Fotos: Peter Remmling



„Bist du stärker als Alkohol?“ – Sommeraktion 2003

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung fördert
Projekt zum kritischen Umgang mit Alkohol auf Ju-
gendreisen und im Freizeitbereich**

Die Repräsentativerhebung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Suchtmittelkonsum Jugendlicher 2001 zeigte, dass in der Altersgruppe der 16 bis 17-Jährigen schon 37 Prozent regelmäßig, das heißt mindestens einmal pro Woche Alkohol trinken. Gerade in diesem Altersabschnitt kommt es besonders häufig vor, dass Jugendliche betrunken sind; 56 Prozent der 16 bis 17-Jährigen haben bereits die Erfahrung eines Alkoholrausches gemacht. Besorgniserregend sind vor allem der tägliche Alkoholkonsum und die dabei aufgenommene Alkoholmenge. Mit Beginn der Feriensaison 2003 startet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) deshalb erneut die Sommeraktion „Bist du stärker als Alkohol?“. Sie ist Teil der Gesamtkampagne „Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze“.

Das Projekt will Jugendliche während ihrer Urlaubsreise ansprechen. Gerade im Urlaub und auf Ferienreisen ist der Griff zum Alkohol für viele junge Leute häufiger ein Thema: Der Alkohol soll ihnen helfen, die Kontaktaufnahme zu erleichtern, freier und unbeschwerter zu sein oder auch über Langeweile hinweg zu trösten.

Wie bereits im letzten Jahr, setzt die Bundeszentrale auch in diesem Jahr auf den Peer Ansatz: Speziell geschulte Jugendliche sprechen Jugendliche an, um mit ihnen über das Thema Alkohol und ihren Konsum ins Gespräch zu kommen. Dabei werden sie über die Wirkung des Alkohols informiert und angeregt, ihr eigenes Wissen und Trinkverhalten zu überprüfen.

In diesem Jahr wurde das Projekt um eine weitere Aktivität ergänzt: Zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Reisenetz e. V., einem Zusammenschluss zahlreicher kommerzieller und nichtkommerzieller deutscher Jugendreiseveranstalter, hat die Bundeszentrale in einer mehrtägigen Schulung Reiseleiter und Betreuer auf das Thema „Alkohol auf Jugendreisen“ vorbereitet. Ziel dieser gemeinsamen Schulung ist es, die Reisebegleiter auf Jugendreisen zu befähigen, professionell mit dem Thema umzugehen und ein Ferienprogramm zu entwickeln, bei dem Alkohol nicht vermisst wird. Während der gesamten Ferienzeit werden diese geschulten Reisebegleiter die jugendlichen Urlauber betreuen.

Unter www.bist-du-staerker-als-alkohol.de können Informationen zum Projekt und zu den Materialien abgerufen werden.

Hilfe und Beratung zum kritischen Umgang mit Alkohol bietet das Suchtberatungstelefon der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter der Ruf-Nummer: 0221-89 20 31; Montag bis Donnerstag von 10 bis 22 Uhr, Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Selbsthilfegruppen

Elternkreise drogengefährdeter
und drogenabhängiger Jugendlicher Seite 50

Hepatitis-C-Selbsthilfegruppen Seite 53

Suchtkoordinations- und Vermittlungsstellen Seite 54

DO Suchthilfe

Ambulante Dienste Seite 58

Entzug Seite 58

Übergangseinrichtungen Seite 58

Stationäre Rehabilitation Seite 58

Nachsorge Seite 59

Soziotherapeutische Einrichtungen Seite 59

Integrationsbetriebe Seite 60

Impressum

Seite 62